

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

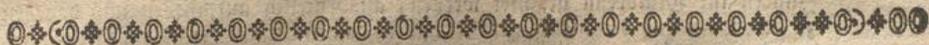
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773

12.4.1773 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973023](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973023)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Mittewochen, den 14. April 1773.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Samuel Reichen folgende Stücke, als: (1) sein, von seinem weyland Vater geerbtet, in Sillens belegenes Haus und Wärf, nebst einer Frauens-Kirchenstelle, ingleichen eine von Anthon Carsten herzührende Manns-Kirchenstelle, in der Burhaver Kirche, an Jefe Holzhusen; (2) zwey Frauens-Kirchenstellen in gedachter Kirche, und 10 Fuß Begräbnißstellen, an Otto Casper Leck, und (3) eine Frauens-Kirchenstelle in vorgedachter Kirche, an Johann Anthon Dümchase, verkauft.

Die Angabe ist den 4ten May a. c., beyrn königl. Develgdännischen Landgerichte.

- 2) Carsten Buse jun. und Johann Bohlken, haben diejenigen acht Tücker Landes, so selbige aus dem Timperschen Verkauf erstanden, an Enabbe Grifede jun. und Diederich Christopher Keimers, hinviederum verkauft.

Die Angabe ist den 11ten May a. c., beyrn königl. Develgdännischen Landgerichte.

- 3) Weyland Conrad Hajen Kinder Vormündere sind gewillet, ihrer Pupillen in Voitwarden belegene zwey Häuser, zur Bezahlung der darauf lastenden Schulden, am 18ten May, in Johann Hixens Behausung, zu Voitwarden, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten May, beyrn königl. Develgdännischen Landgerichte.

- 4) Des weyland Johann Schröders, ohnweit der Waddenfer Kirche belegene, von Garlich Janssen jezo bewohnte Krughaus, soll, am 21sten May, in des gedachten Garlich Janssen Behausung, Schuldenhalber, verkauft werden.

Die Angabe ist den 11ten May, beyrn königl. Develgdännischen Landgerichte.

- 5) Weyland Heinrich Schrievers, zu Harmenhusen, sämtliche Creditores, haben, am 11ten May, ihre Forderungen, beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte, anzugeben und gehörig zu bescheinigen.

- 6) Es soll das, zur Zwischenahner Kirche gehörige, nahe am dassigen Kirchhofe belegene Kirchenbothen-Haus alternative zum Verkauf und zur Erbzinse, am 21sten dieses Monats, in der Pastorey, zu Zwischenahn, aufgesetzt werden.

7) Weiland Dierk Hinrichs Sohns Vormund, Martin Hinrichs, ist gesonnen, seines Pupillen zum Schweiß, auf Christian Jurken Mohr, belegene Köcherstelle, cum Pertinentiis, am 14ten May, zur Befriedigung der Creditoren, in Christopher Cordes Wirthshaus, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten May, beim königl. Schweiß Amtsgewichte.

8) Wann Ihre königl. Majestät mittelst allerhöchsten Rescripti de dato Christiansburg, den 18ten Martii 1773, die in der Stadt Oldenburg recipirte Vorschrift des Bremischen Stadts-Rechts, wornach die Ebnen nur bis 18, und die Töchter nur bis 17 Jahre unter Vormundschaft stehen, und nach zurückgelegten solchen Jahren für Majorenn geachtet werden, ausdrücklich aufzuheben und dagegen zu verordnen und bestzusezen geruhet haben, daß künftig in der Stadt Oldenburg, soweit von Bürgern und der Stadt-Jurisdiction unterworfenen Personen die Rede ist, das zurückgelegte 21ste Jahr, ohne Unterscheid des Geschlechts, zum Termino der Großjährigkeit angenommen werden, mithin ein jeder sowohl in Ansehung seiner Person, als seiner Mittel, bis dahin unter Vormundschaft und Obervormundschaft seiner Obrigkeit verbleiben solle: Als wird solche allerhöchste königl. Verordnung und Willensmeinung hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg aus der königl. Regierung und dem Ober-Appellations-Gewichte, den 15ten April 1773.

von Warendorf, L. Gr. v. Schmuckau, Wolters. v. Schreeb. v. Berger.

9) Wann in dem, wegen Verheuerung zur Erbzins oder zur jährlichen Heuer, der vor-mahlig an Weiland Heinke Hardenbergs Wittwen innegethanen, auf dem Stau belegenen Wäde und des dazu gehöri-gen Stalles, jüngsthin ange-setzt gewesenen Termino nicht hinlänglich gebothen worden; so ist zu solcher Verheuerung anderweltiger Terminus auf den 22sten dieses Monats, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, ange-setzt.

Oldenburg ex Curia, den 6ten April 1773.

Herrgermeister und Rath hieselbst.

10) Demnach behuf Reparation der geistlichen Gebäude, zum Neuenbrock, die Lieferung der dazu erforderlichen Bau-Materialien an Holz, Steinen, Kalk, Pfannen etc. wie auch die erforderliche Zimmer-, Tischler-, Mauer- und Schmiede-Arbeit, öffentlich, an den wenigstfordernden ausgedungen werden soll: So wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß dazu Terminus auf den 23sten April, als Mittwochen nach dem Sonntage Miseric. Dom., ange-setzt worden. Wer mit Lust und Belieben hat, entweder die Lieferung der Bau-Materialien, oder auch etwas von der erforderlichen Arbeit, anzunehmen, derselbe kan sich am obbestimmten Tage, Nachmittags um zwen Uhr, in Johann Hinrich Sehbahden Hause, zum Neuenbrock, einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fodern und contrahiren; auch können die Bestücke vorher bey dem Kirchjuraten Hinrich Gerhard Gräper eingesehen werden.

Oldenburg, den 6ten April 1773.

E. F. Eli.

II. Privatsachen.

1) Der Herr Auktions-Verwalter Messing hat sein, neben seinem grossen Hause auf dem Stau stehendes, sehr wohlaptirtes Haus zu verheuern; und kan solches sofort angetreten werden.

2) Ein Kaufmann an einem grossen Orte, suchet einen Gottes-Gelehrten als Informator seiner Kinder.

3) Wann jemand in Bremen ein Weinlager aufgehoben, und ungefähr 30 Stückfässer, von fünf Orknoten, so alle mit Pfosten und eisen Bänden beschlagen, auch mit alten Weinen belegt gewesen, abzustehen hat, so wird ersucht, falls solche hieselbst verlangt werden, wegen des Preises sich bey Schiffer Wilhelm Rud. Stierner zu erkundigen.



- 4) Herr Twiest, zu Hannichhausen, hat ein Haus von 27 Fuß weit und 27 Fuß lang, mit Böden von eichenen Dielen, zu verkaufen.
- 5) Es sollen des vormaligen Herrn Mühlenverwalters Fockens sämtliche Mobilien, bestehend in feinem und groben Leinen, auch Dammasischem Polacken Drell, guten Betten und Bettstellen, allerhand Silberzeug und goldenen Ringen, einer tombackenen Taschenuhr, einer Schlaguhr, Kupfer, Zinn, und Messing-Geräthe, allerhand Frauenkleidung, bestehend in Brocaden, Taften, geköpert und Caneffassen, Zisen, Satunen, imgleichen schönen Kopfzeugern und Spitzen, einigen Stücken Sit, 70 Ellen schönen Flohr zu Saloppen und Kopfzeuge, allerhand Mannskleider, brocadene und taftene Westen, zwey Mannshüten mit goldenen Tressen besetzt, einigen trächtigen und güstigen Kühen, einem Pferde, einigen Sätteln und Pferdegeschirr, einer Cariole, etwas Heu, geräuchert Speck, Schinken und Fleisch, einem schönen Pferdegeschirr mit messing beschlagen, noch einem gutem Pferdegeschirr, einigen Bau- und etwas Feuerholz, etwas altem Eisenzeug, Düsten, einer Drechselbank, eisernen Ketten, einer Schneidebank, auch einem Schel zum Abbruch, am 16ten dieses, in dem zur Delmühle gehörigem Wohnhause verkauft werden.
- 6) Von den Neuenbrocker Arminencapitalien sind jeko 14 Rthlr. 39 ein halber Grote und auf den 8ten Juny 50 und 100 Rthlr., zu Martini 500 Rthlr. und von den Kirchencapitalien den 31sten Aug. 64 Rthlr. 41 Grote, und an Einzelcapital den 7ten Sept. 25 Rthlr., und zwar alles in Golde, zinsbar zu belegen; welche Gelder bey dem Juraten, Hinrich Gerhard Gräper, gegen gehörige Sicherheit in Empfang genommen werden können.
- 7) Wer Belieben hat, das vormalige Meyersche Haus, in der Schütting Straße, worin ein Backofen, geräumlicher Keller, nebst einem Stall befindlich, auch eine geräumliche Diehle; imgleichen ein Haus in der Haaren Straße, welches vormal dem Schneider Amtsmeister Bohn gehörig gewesen, aus wessen Concurs beyde Häuser geldset worden, zu kaufen oder zu heuern, kan sich bey dem Löser, dem Herrn Orgelbauer Klappmeyer melden. Es können beyde Häuser sogleich angetreten werden.
- 8) Wenland Herrd Schildts Erben sind mit gerichtlicher Erlaubnis gesonnen, am 22sten dieses, in ihrer Behausung, zu Stollhamm, 17 Kühe, fünf zweyjährige Ochsen, acht Rinder, einen Bullen, etliche Milchfälder, zwey trächtige Pferde, zwey Heuwagen, einen Pflug und zwey Egden, öffentlich, meißbietend, durch den Herrn Berganter Erdmann, verkaufen; imgleichen die zu Stollhamm belegene Hofstelle mit 49 ein halb Zücken Landes auf zwey Jahre verheuern zu lassen.
- 9) Johann Jaussen, zu Iffens, hat gerichtliche Erlaubnis erhalten, einige 50 Stück hiesige, theils durch, und theils ungesuchte milchende Kühe, wie auch einige drey- und zweyjährige Ochsen, etliche Stück Pferde, worunter einige trächtigt, imgleichen auch allerhand Saatrüchte, öffentlich, meißbietend; durch den Herrn Berganter Erdmann, am 19ten dieses, in seinem Wohnhause daselbst, verkaufen zu lassen.
- 10) Es ist Johann Anthon Rolfs, zum Norderschwey, mit gerichtlicher Bewilligung, gesonnen, 10 zum Theil durchgesuchte Kühe, vier zweyjährige Ochsen, einige Rinder und Milchfälder, fünf Pferde, worunter drey trächtigt, acht Schaaf, sieben Schweine, eine halbe Last guten Sommergärsten, etwas Döcken und Bohnen, nebst allerhand Haus- und Ackergeräthe, am 22sten dieses, in seiner Behausung, öffentlich, meißbietend, verkaufen zu lassen.
- 11) Meiner Wilms, zu Stollhamm, will am 24sten dieses, an die 30 bis 40 Stück durchgesuchte grosse dreyjährige Ochsen, in Claus Dageraths Wittwen Hause, zum Strückbauer Mohr, öffentlich, an den Meißbietenden verkaufen, und die Bezahlung der Kaufgelder auf Bremer Freymarkt setzen lassen.
- 12) Bey der, den 19ten dieses Monats, angesetzten Bücher-Auction, des seel. Herrn Receptrars Gerdsen, wird folgendes grosses Bibelwerk mit vorkommen:
D. Christ. Friedr. Willsch Biblia parallelo-harmonico-exegetica, nach den accuratesten Exemplarien der deutschen Uebersetzung des seel. D. Martin Luthers, nebst dessen Randglossen, wie auch beygefügt hebräisch und griechischen Text, und richtigen Einleitung eines jeden Capitels; auch kurzen Lebens-Beschreibung

eines jeden biblischen Scribenten; besonders mit ausgedruckten Parallelen und Anweisung der Harmonie und Uebereinstimmung, deutlicher Anzeige der Vorbild der Christi, auch Beyfügung der Zeitrechnung, Beschreibung der Länder, Städte und Völker ic. so daß dieses Werk nicht allein zu einer nützlichen und erbaulichen Hausbibel, sondern auch statt einer bibl. real Concordanz zu gebrauchen ist. In fünf Bänden, groß Folio.

- 13) Verzeichniß einiger Bücher, welche den 19ten April, dieses Jahres, in des seeligen Herrn Receptoris Herdsen Hause mit verkauft werden sollen:

Paul von Rapin Herrn von Thoyras allgemeine Geschichte von England, mit Lindals und St. Marc Anmerkungen, wie auch Durands la Martiniern und de St. Marc Fortsetzungen, Halle 1755. 1ster bis 11ter Band incl. complet. Med. Quarto, in sauberem Franzband ganz neu gebunden.

Geschichte von Frankreich seit der Stiftung der fränkischen Monarchie, durch den königl. Geschichts-Schreiber Pater Gabriel Daniel, mit nöthigen Landcharten, Kupfern und Münzen, Nürnberg 1756. 1. 3. 4 und 5ter Theil, Med. Quarto, ganz neu in sauberem Franzband gebunden.

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande, oder Sammlung aller Reisebeschreibungen von Europa, Asia, Africa und America. Mit nöthigen Landcharten, Leipzig bey Arckstee und Mercus.

vom 11ten Bande,	ein Exemplar	ungebunden.
— 15ten —	ein —	in Pergament.
— 16ten —	zwey —	item.
— 17ten —	drey —	ungebunden.
— 18ten —	zwey —	in Pape.
— 19ten —	sieben —	ungebunden.

Uebersetzung der allgemeinen Welthistorie, die in England durch eine Gesellschaft von Gelehrten ausgefertigt worden, unter der Aufsicht und mit einer Vorrede herausgegeben von J. E. Smeles, Halle. Druck und Verlag J. J. Gebauer,

vom 6ten Bande,	ein Exemplar	geheset.
— 7ten —	ein —	in Pergament.
— 13ten —	ein —	item.
— 16ten —	ein —	—
— 26sten —	ein —	—
— 27sten —	ein —	in Pap.
— 28sten —	ein —	—

Zusätze zur allgemeinen Welthistorie, 1. 2 und 4ter Band, in Pergament.

Teller heilige Schrift alten und neuen Testaments, Leipzig verlegt B. C. Breitkopf und Sohn.

vom 15ten Bande,	ein Exemplar	in Pergament.
— 17ten —	zwey —	geheset.
— 19ten —	drey —	ungebunden.

D. Baumgartens Evangelische Glaubenslehren, in Quarto, Halle 1759. Erster und dritter Theil, wohlconditioniret.

- 14) Diederich Niesegaes, zu Bremen, hat das, aus Dierk Menzgen Conours, an sich gelbete, zu Aens belegene, und zur Handlung wohlaptirte Haus, worinnen verschiedne gute Zimmern, von Maytag a. c. ab an, auf ein, oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern. Etwaige Liebhaber werden hiedurch ersuchet, sich deswegen bey dem Herrn Administrator Mühle, zu Ellwürden, je eher, je lieber, zu melden und mit demselben zu contrahiren.

- 15) Das hiesige Waisenhaus hat vier Stück ganz complete Strümpf, und Mäzen-Weber-Stühle, mit allem Zubehör, wie auch messingene und kupferne Färbekessel, einige Spinnräder, Mäzen, und Strümpffforme ic., aus der Hand zu verkaufen. Wer zu einigen, oder allen, Lust hat zu kaufen, wolle sich in Zeit vier Wochen bey den Waisenhauses Provisoren hieselbst melden.

Jever, den 30sten Martii 1773.

